

Liebe zwischen London und New York

Louisa Clark, die charmante, aber etwas tollpatschige und chaotische Heldin aus Jojo Moyes' Bestseller-Romanen "Ein ganzes halbes Jahr" und "Ein ganz neues Leben" ist zurück. Nachdem sie sich im ersten Band in Will verliebt hat und ihr Leben nach seinem Tod auf Talfahrt gegangen ist, lernt sie im zweiten Band den hilfsbereiten, gutaussehenden Sam kennen und lieben. Lous Leben könnte von nun an in glücklichen Bahnen verlaufen, wäre da nicht eine Sache, die ihr immer noch im Kopf herumspukt. Als Will starb, hat er ihr einen Ratschlag mit auf den Weg gegeben: "Trage deine Ringelstrumpfhosen mit Stolz. Fordere dich heraus. Lebe einfach." Besonders mutig und abenteuerlustig war Lou noch nie, doch das soll sich nun ändern.

Lou nimmt einen Job als Assistentin und Gesellschafterin einer reichen Frau in New York an und begibt sich über den großen Teich, um in das quirlige New Yorker Leben einzutauchen. Leider muss sie dafür Sam in London zurücklassen. Ihre noch recht frische Liebe verkraftet dies nur schwer. Während Lou voll und ganz mit dem vollgepackten Terminkalender ihrer Chefin, die von einem Wohltätigkeitsessen zum nächsten hastet, zu tun hat, scheint Sam zu Hause in London mit seiner neuen Kollegin anzubandeln. Auch die seltenen Besuche Sams in New York laufen leider nicht immer nach Plan. Als Lou zu Weihnachten ihre Familie in England besuchen kommt, will sie Sam mit einem früheren Flug überraschen. Doch der sitzt alles andere als allein und trübsalblasend zu Hause herum. Ob Lous und Sams Liebe die Distanz zwischen London und New York überbrücken kann?

Die britische Journalistin und Schriftstellerin Jojo Moyes hat 2013 mit "Ein ganzes halbes Jahr" den internationalen Durchbruch als Schriftstellerin geschafft und bereits zwei Jahre später mit "Ein ganz neues Leben" nachgelegt. Auch Hollywood hat sich 2016 ein Stück vom Erfolgskuchen abgeschnitten und "Ein ganzes halbes Jahr" verfilmt. Nun ist der dritte Band der Lou-Reihe erschienen, bei dem die Leser und auch Hörer wieder auf die Achterbahnfahrt, die Lous Leben ist, mitgenommen werden. Moyes versteht es, warmherzige Liebesromane zu schreiben, die sich bisher fernab der Chick-Lit-Ecke behaupten konnten. Bei "Mein Herz in zwei Welten" hat sie allerdings das eine oder andere Mal zu tief in die Klischeekiste gegriffen: Da ist die hübsche neue Kollegin von Sam, der reiche New Yorker Geschäftsmann mit seiner zweiten, wesentlich jüngeren Frau aus Osteuropa, die biestige Stieftochter und die lateinamerikanische Hausangestellte. Und dann erscheint auch noch ein smarter Amerikaner auf der Bildfläche, der Will zum Verwechseln ähnlich sieht und dem Lou nicht widerstehen kann.

Trotz all dieser manchmal allzu vorhersehbaren und klischeehaften Charaktere und Handlungsstränge hat es Moyes wieder geschafft, einen witzigen, romantischen und warmherzigen Roman aufs Papier zu bringen. Die fast 600 Seiten des Romans wurden für die Hörbuchfassung auf rund zehn Stunden Hörvergnügen gekürzt. Wie auch schon bei den beiden ersten Büchern ist die Sprecherwahl auf Luise Helm, geübte Hörbuchsprecherin und Schauspielerin, gefallen. Sie verleiht Lou die passende Stimme, manchmal überschwänglich, manchmal verletzt und traurig - Luise Helm trifft immer den richtigen Ton.

Sabine Mahnel 12.02.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info